



Liebe Kollegin, lieber Kollege,

Ich freue mich über Ihr Interesse an meinem Angebot der Weiterbildung und danke Ihnen schon vorab für Ihr Vertrauen.

Mit der Weiterbildung bieten wir Ihnen eine effektive Möglichkeit, neue Impulse und Standards in Ihre Praxis zu integrieren und damit Ihr Handlungsspektrum und Ihre berufliche Kompetenz zu erweitern.

Es handelt sich um eine ganzheitliche und lösungsorientierte Therapieform mit spirituellem Hintergrund. Sie erlernen eine Methode, die mit Hilfe von Bildern und Symbolen psychische und physische Blockaden, Ursachen von Krankheiten oder Traumata aufzuspüren und in lösungsorientierter Form zu bearbeiten hilft. Es werden hierbei sowohl der personale Erfahrungsbereich des Ich's, als auch der transpersonale Aspekt des Selbst im Menschen erfasst.

Der personale Teil der Therapie spricht die Störungen und Begrenzungen an, stärkt die kreativen Kräfte, das Selbstvertrauen und den Willen. Das Ziel ist, eine neue und erweiterte Sicht zu erhalten und einen neuen Ansatzpunkt zu finden, um so zu einem größeren Handlungsspektrum zu gelangen. Es werden alte Verstrickungen gelöst und Abwehrmechanismen deutlich gemacht. Die Aufmerksamkeit wird auf vorhandene, und vielleicht vergessene Fähigkeiten gelenkt, und ermöglicht somit Handlungsfähigkeit im Sinne der Entwicklung. Durch die Erweiterung der kreativen und alternativen Möglichkeiten entsteht ein Gefühl der Sicherheit. Die Bereitschaft, Eigenverantwortung zu übernehmen, wird größer.

Die Selbstheilkräfte zu aktivieren, höhere Werte und Qualitäten bewusst in den Lebensplan zu integrieren, Rituale der Befreiung und Heilung und ein erweitertes Verstehen der Liebe und der Zusammenhänge des eigenen Lebens, umfassen den transpersonalen Teil.

Somit helfen Sie Ihren Klienten, ihr Leben konstruktiv und unabhängig zu gestalten. Die Lebensqualität und berufliche, private und partnerschaftliche Perspektiven werden erhöht.

Die Methode PEM® wurde von Stephanie Merges im Laufe ihrer 30jährigen Tätigkeit als Therapeutin und Heilerin entwickelt und erfolgreich angewandt. Der Aufbau ist nach den energetischen Lebensprinzipien erstellt und kann dadurch eine Stabilisierung des Gesamtorganismus bewirken.

Als Name ist die Methode geschützt. Sie können nach den Weiterbildungsmaßnahmen den geschützten Namen verwenden und erhalten hierfür eine entsprechende Zertifizierung.

Der bisher bekannte Namen der Therapie ist: **Transpersonale Imaginative Psychotherapie – TIP**. Auch diesen können Sie dann legitimiert verwenden.

Die Seminare werden themenorientiert und praxisnah angeboten, finden an Wochenenden statt und setzen ein Praxisfeld voraus.

## Inhalte:

Die einzelnen Bausteine der Sequenzen I bis VII werden in 2 oder 3 Tages-Seminaren übermittelt. Zur effektiveren Übermittlung werden teils 2 Seminare aufeinander folgend angeboten.

Sollten Sie bereits über bestimmte Wissensbereiche der **Module I und II** verfügen, können Sie auch nur einzelne Seminare innerhalb der Serie besuchen, um fehlende Kompetenzen auszugleichen. Die weiterführenden Seminare setzen jeweils die vorherigen Lehrinhalte voraus und bauen darauf auf.

## Modul 1

### I. Grundwissen:

**Entspannungstechniken, Atemarbeit; Visualisation, Symbolarbeit; Chakra-Energien (Lebensenergien); Körper-Geist-Seele-Prinzip, Ich-Selbst-Unbewusstes.**

Diese Kenntnisse sind Voraussetzungen für die Belegung aller Seminare. Sie erlernen verschiedene Techniken und erfahren psychologische Hintergründe in den einzelnen Bereichen, um auf die unterschiedlich gearteten Klienten eingehen zu können. Auch erfahren Sie viel über energetische Zusammenhänge, den Fluss der Energien, mögliche Blockaden und ihre Auswirkungen.

### II. Persönlichkeitsebene 7:

**Vertrauen, Zielsetzung; Reinigungsrituale; Methodik der Symbolarbeit; Methodik der Problembearbeitung.**

Es werden weitere Grundvoraussetzungen übermittelt und die nachhaltige Bedeutung von Ritualen und Zielsetzung erfahrbar gemacht. Die Symbolarbeit wird in ihren unterschiedlichen Aspekten geübt.

### III. Persönlichkeitsebene 2:

**Das Land des Lebens, Familienverbund; Verstrickungen; Persönlichkeitsfindung; Teilpersönlichkeiten; Vorteil durch Verneinung, Zwiespalt.**

Sie arbeiten in der Verfremdung und mit Symbolen. Sie erleben, wie selbst Traumata auf sanfte und unkonventionelle Weise aufgespürt und aufgelöst werden können. Es handelt sich hierbei um die Vergangenheitsbewältigung.

## Modul 2

### III. Ordrendes Prinzip:

**Bewusstseinsarbeit, rechte und linke Gehirnhälfte, Entscheidungsfindung; Selbstdefinition; Techniken; Energielenkung; Teilpersönlichkeiten II, Liebe und Wille.**

Nun arbeiten wir in der Gegenwart, spüren Denkmechanismen, Blockaden und Verzerrungen auf, setzen neue Akzente und bestimmen Lebensperspektiven. Kreativität und logisches Denken werden miteinander verknüpft, der Corpus Callosum wird aktiviert; Verantwortungsübernahme wird anschaulich praktiziert.

### IV. Arbeit mit einer Störung:

**Arbeit mit der körpereigenen Intelligenz.**

Die Arbeit mit der körpereigenen Intelligenz, körperliche Erkrankungen und psychischen Hintergründe; Kommunikation mit dem Organ; Sichtbarmachung der Hintergründe einer Erkrankung; Aktivierung der Abwehr; Möglichkeiten der Heilung durch das Bewusstsein.

## 3. Modul

### V. Ressourcenerweiterung

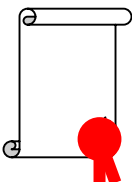
**Das Spiel des Lebens, Souverain im eigenen Leben; Boykotteur/ Selbstboykott; Kontakt zum Transpersonalen, Dialog mit dem inneren Weisen; Age-Regression, Rückführung; Energieausgleich; Check.**

Aufbauend auf den vorangegangenen Seminaren verfeinern Sie die Möglichkeiten der Bewusstseinsarbeit, verstärken und vertiefen das Handlungsspektrum Ihres Klienten, gehen in Kontakt mit dem transpersonalen Aspekt, schulen Ihre Intuition und erlernen Techniken der Desidentifikation.

### VI. Das Überpersonale – die spirituelle Dimension

**Abnabeln; Geistige Zentren; ganzheitliche Neugestaltung des Ich; Reise zum Ursprung; Zentrum der Liebe, Abschluss.**

Der spirituelle Aspekt und die spirituellen Zugänge werden optimiert und integriert und stellen dadurch ein sicheres Fundament für künftige Lebensprozesse dar.



Nach jedem Modulabschluss können Sie ein Zertifikat über den Lehrinhalt erhalten. Voraussetzung hierfür ist jeweils eine schriftliche Ausarbeitung und eine praktische Demonstration.

## Selbsterfahrung:

### Eigentherapie:

Neben den praxisnahen Seminaren ist eine Eigentherapie von 40 Doppelstunden nötig, sofern Sie noch keine Eigentherapie durchlaufen haben. Sollten Sie hingegen im Rahmen Ihrer therapeutischen Ausbildung bereits eine Eigentherapie als therapeutische Maßnahme gemacht haben, sind 15 – 20 Doppelstunden meistens ausreichend.

Eine Doppelstunde Eigentherapie sind 90 Minuten und kosten 95,- €.

### Supervision:

Auch neben oder nach der Weiterbildung stehe ich für Supervisionsstunden zur Verfügung, so dass Sie auch in schwierigen Situationen Unterstützung haben oder Wissen und praktische Handhabung vertieft werden können.

Es sind Einzel- und Gruppen-Supervision möglich.

1 Stunde Supervision kostet 80,- €.

### Konditionen:

2 Tages Seminare kosten	220,- €
2,5 Tages Seminare kosten	280,- €
3 Tages Seminare kosten	330,- €
4 Tages Seminare kosten	430,- €

zuzüglich Verpflegung und Unterkunft.  
Anreise 1 Tag vorher möglich.

**Einführungs-Seminar**

**15. + 16. Juli 2006**

Beginn 10.00 Uhr - Ende 17.00 Uhr

**Thema:**  
**Ein Querschnitt durch Modul I zum  
Kennenlernen und Testen der  
eigenen Wissensbereiche.**

**Seminargebühr :       220,- €**  
**Verpflegung:           40,- €**

### Anmeldung:

Bitte nutzen Sie das Anmeldeformular bei Interesse. Sie können es per Email, Fax oder Post ausgefüllt an uns senden.

### Rücktrittsregelung:

Auch nach bestätigter Anmeldung können Sie kostenlos bis 4 Wochen vor Beginn eines Seminars zurücktreten. Anschließend fallen 60,- € Bearbeitungsgebühren an. Bei kurzfristiger Absage ab 8 Tage vor Beginn des Seminars berechnen wir 50 %.

## Leitung der Weiterbildung

### Stephanie Merges–Wimmer

Ist Heilpraktikerin, Transpersonale Therapeutin, anerkannte Heilerin vom NFSH in England und gelistet bei den geprüften Heilern in Deutschland und arbeitet seit 1977 in eigener psychosomatischer Praxis. Die Methode PEM entstand auf dem Hintergrund ihres spirituellen Wissens, wurde von ihr ausgearbeitet und seitdem erfolgreich angewandt.

Sie ist Autorin mehrerer Bücher, veranstaltet Bewusstseinsseminare und bildet aus.



### Monika Woll

ist Dipl. soz. Pädagogin, Psychotherapie HPG und lizenzierte PEM–Therapeutin. Sie arbeitet seit 2003 in eigener therapeutischer Praxis in München.



Sie können mit uns Kontakt aufnehmen unter

Email: [stephanie.merges@web.de](mailto:stephanie.merges@web.de)

Tel.: 08574–912577

Fax: 08574–912579

Und Sie erfahren mehr unter

[www.stephanie-merges.de](http://www.stephanie-merges.de) + [www.zentrum-gutlersberg.de](http://www.zentrum-gutlersberg.de)

*Auf Ihre Rückmeldung freue ich mich.*